GEMEINDE EVERSWINKEL
Der Bürgermeister

110/2024	
Datum:	13.11.2024

Öffentliche Sitzungsvorlage

Amt: **60**	Az.: **66.11.30**	Bearbeitet von: **Melina Steinsträter**
Planungsstand Attraktvierung Ortskern - Parkplatzsituation		

Finanzauswirkungen:	Nein	☒	Ja	☐	Produkt:		

Beratungsfolge:	**Datum:**	**Abstimmung:**
Ausschuss für Planung, Umwelt- u. Klimaschutz	**28.11.2024**	

Beschluss:

(ein Beschlussvorschlag kann je nach Verlauf der Beratung formuliert werden)

Sachverhalt:

Im Gemeindeentwicklungskonzept wurde sich das Ziel gesetzt, die verschiedenen Areale im Ortskern von Everswinkel in ihrer Aufenthaltsqualität zu verbessern und neue Begegnungsräume zu schaffen. In diesem Zuge wurde der freiraumplanerische Realisierungswettbewerb „Attraktivierung Ortskern Everswinkel“ durchgeführt, welcher den Entwurf „Ein Platz im Garten“ vom Büro Grieger Harzer Dvorak Landschaftsarchitekten PartGmbB aus Berlin zum Ergebnis hatte.

Um im Ortskern mehr Aufenthaltsqualität zu schaffen, aber auch um den Anforderungen der Städtebauförderung nachzukommen, hat sich der Planungsausschuss in der Sitzung vom 06.06.2023 dafür ausgesprochen im Rahmen des Wettbewerbs die Parkplätze im Gebiet um bis zu 35 % zu reduzieren (von 135 Parkplätze auf maximal 88 Parkplätze). Nach aktuellem Planungsstand (**Anlage 1**) befinden sich in dem Gebiet (inkl. dem im Wettbewerb noch mit einbezogenen Parkplatz an der Sparkasse) 104 Parklätze, sodass die tatsächlich geplante Reduzierung bei 29,8 % liegt.

Von der Parkplatzreduzierung betroffen ist auch der Bereich am Kirchplatz. Aktuell befinden sich vor der Kirchmauer 16 Stellplätze inkl. einem Behindertenstellplatz. Zudem gibt es einige Fahrzeuge, die auf dem Kirchplatz parken. Nach Umgestaltung verbleiben noch 3 Parkplätze in dem Bereich südlich der Kirche (2 am Weberdenkmal und 1 an der Post) sowie 4 temporäre Parkplätze am Rande des Kirchplatzes für Kirchenveranstaltungen. Zudem sieht der aktuelle Planungsstand vor, zwei Parkplätze auf der Vitusstraße vor der Eisdiele zu entfernen.

Die Gemeinde Everswinkel hat zum aktuellen Planungsstand der Ortskernumgestaltung am 30.09.2024 ein Schreiben des Inhabers des Augenoptikgeschäfts erhalten, welches sich an den Ausschuss richtet (**Anlage 2**). In dem Anschreiben werden Einwände zur

Ortskernumgestaltung und der damit einhergehenden Reduzierung der Stellplätze geäußert.

Die Gemeindeverwaltung hat die Parkraumsituation im Bereich Kirchplatz / Vitusstraße / Overbergstraße nochmals eingehend beobachtet und dokumentiert, sowohl „unter der Woche“ wie auch freitags nachmittags und samstags vormittags. Dabei wurde festgestellt, dass vor der Kirchenmauer immer noch einige Parkplätze frei waren, ebenso im Bereich in der Einfahrt Overbergstraße (vor der Post) sowie in der Nordstraße. Der Parkplatz im südlichen Bereich der Overbergstraße war in der Regel gut genutzt. Auffällig war auf dem Parkplatz allerdings, dass einige Firmenfahrzeuge (Sprinter und PKW), Werbeanhänger sowie ein privates Wohnmobil einiges an Parkraum beanspruchten. Die 2 ausgewiesenen Behindertenparkplätze waren zu Zeiten der Bestandsaufnahme nicht in Nutzung. Die vorhandenen Container (Altglas, Elektroschrott, Altkleider) beanspruchen ebenfalls 2 – 3 Stellplätze. Im weiteren Verlauf der Overbergstraße wurde nicht geparkt, obwohl dies dort am Fahrbahnrand zulässig wäre. Fotos der Bestandsaufnahme sind als **Anlage 3** beigefügt.

Die Gemeindeverwaltung schlägt vor, trotz des eingegangenen Einwands, an dem aktuellen Planungsstand festzuhalten. Im nahen Umfeld des Kirchplatzes stehen für das alltägliche Geschäft ausreichend Parkplätze zur Verfügung, um die Parkplätze vor der Kirchmauer kompensieren können. Auch der im Anschreiben aufgeführte hohe Parkdruck im Straßenraum der Overbergstraße konnte in dieser Weise nicht festgestellt werden. Um den punktuell aufkommenden Engpässen an Parkplätzen entgegenzuwirken, sollten neben dem Angebot an 3 Stellplätzen im Bereich südlich der Kirchenmauer noch Optimierungen im Bereich des Parkplatzes Overbergstraße (z.B. Begrenzung auf 1 statt 2 Behindertenparkplätze, Entfernen der Container, durchgängige Markierung der Stellplätze) diskutiert werden.

Anlagen:
Anlage 1 – Aktueller Planungsstand
Anlage 2 – Anschreiben Geschäftstreibender
Anlage 3 – Fotos Parkplatzsituation